

Allokations- und Auswirkungsbericht

März 2026

Inhalt



1	Einleitung	3
2	Emittierte Schulverschreibungen	4
3	Allokation & Wirkung – Zusammenfassung	5
4	Geeignete Kredite - Portfolioverteilung	6
5	Grüne Gebäude - Detail	7
6	Grüne Gebäude – Methodik und Annahmen	8
7	Erneuerbare Energien - Detail	9
8	Erneuerbare Energien – Methodik und Annahmen	10
9	Leistbarer Wohnraum - Detail	11
10	Leistbarer Wohnraum – Methodik und Annahmen	12
11	EU-Taxonomie – Geeignete grüne Kredite	13

1. Einleitung

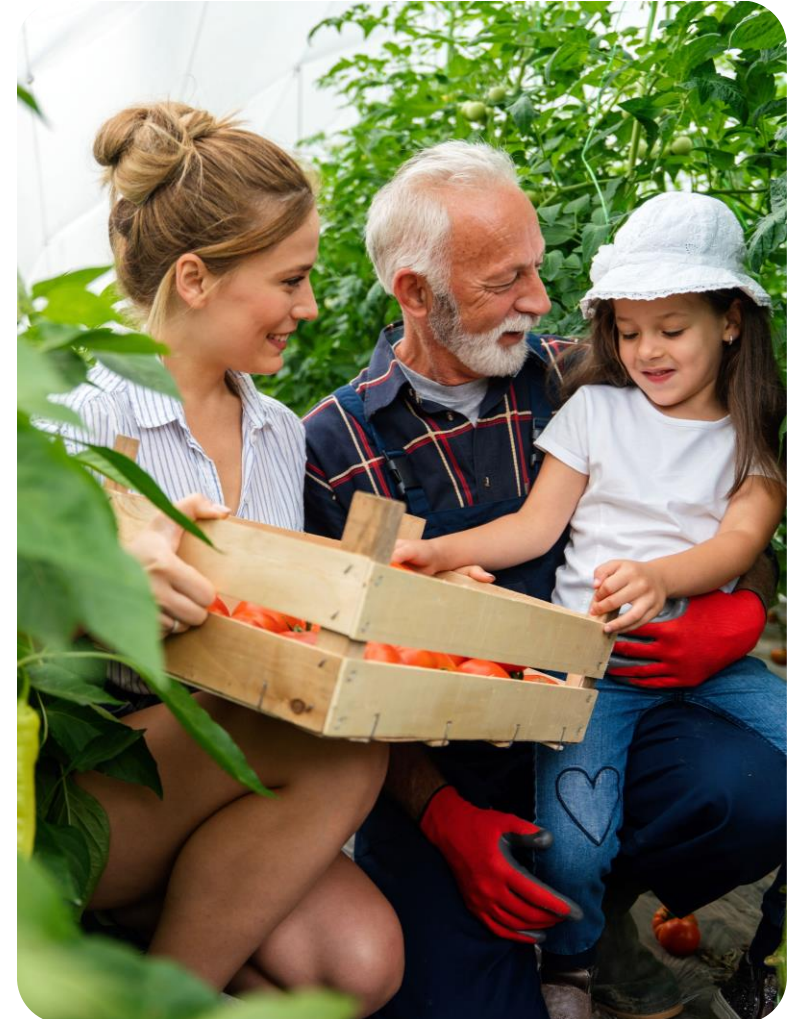


Nachhaltigkeit und Regionalität sind seit über 170 Jahren Teil des Geschäftsmodells des Volksbanken-Verbundes. Die genossenschaftliche Identität und die Nachhaltigkeitswerte sind seine besonderen Merkmale. Der Hauptzweck der Genossenschaften besteht darin, die wirtschaftlichen Aktivitäten ihrer Mitglieder zu fördern und eine kleinteilige, vielfältige regionale Wirtschaft zu unterstützen.

Im Rahmen ihrer übergeordneten Nachhaltigkeitsstrategie hat die Volksbank Wien AG („VBW“) ein Sustainability Bond Framework („Framework“ bzw. „Rahmenwerk“) eingerichtet, das auf die Finanzierung von Vermögenswerten mit positiver ökologischer und sozialer Wirkung ausgerichtet ist. Das erstmals im Jänner 2022 eingerichtete Rahmenwerk wird seither kontinuierlich weiterentwickelt und unterstreicht das Engagement der VBW für nachhaltige Finanzierung sowie die fortlaufende Ausrichtung an sich entwickelnden Marktstandards.

Das Rahmenwerk erlaubt der VBW, grüne, soziale oder nachhaltige Anleihen im Einklang mit den Green Bond Principles, Social Bond Principles und den Sustainability Bond Guidelines der International Capital Markets Association („ICMA“) zu begeben. Die Allokation der geeigneten Kredite in das Portfolio geeigneter Kredite basiert auf dem, im Framework beschriebenen, Evaluierungs- und Auswahlprozess. Geeignete Kredite können Kredite sein, die von der VB Wien oder von Mitgliedern des Volksbanken Verbundes vergeben wurden.

Gegenständlicher Allokations- und Auswirkungsbericht („Bericht“) zeigt die Fortschritte bei der Verwendung der Erlöse auf und beinhaltet Informationen zu den positiven Auswirkungen auf die Umwelt. Die Grafiken in diesem Bericht können Rundungsdifferenzen enthalten und beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf das allozierte Kreditvolumen*). Die externe Überprüfung des Berichts wurde von KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft durchgeführt ([Link auf deutsche Übersetzung des externen Prüfberichts](#)).



*) *Aufhaftung per 31.12.2025.*

2. Emittierte Schuldverschreibungen








Das Jahr 2025 markierte einen weiteren bedeutenden Meilenstein in der Entwicklung der VBW als nachhaltige Emittentin. Neben der Begebung der zweiten, am Kapitalmarkt platzierten, Grünen Anleihe („Green Bond“) iHv EUR 500 Mio. emittierte die VBW erstmals eine Nachhaltigkeitsanleihe („Sustainability Bond“) im Retail-Format und unterstreicht damit gezielt die soziale Dimension ihres ESG-Profiles.

Emittierende Bank	Geeignete Kategorien	ISIN	Währung	Betrag in EUR Mio.	Emissionsdatum	Endfälligkeit
VOLKSBANK WIEN AG	Grün	AT000B122155	EUR	500,0	15.03.2023	15.03.2027
VOLKSBANK WIEN AG	Grün	AT000B122312	EUR	40,0	30.10.2024	30.01.2029
VOLKSBANK WIEN AG	Grün	AT000B122403	EUR	500,0	09.09.2025	09.09.2031
VOLKSBANK WIEN AG	Grün und Sozial	AT000B122387	EUR	41,0	15.09.2025	15.09.2028
GESAMT			EUR	1.081,0		

3. Allokation & Wirkung – Zusammenfassung



Zum aktuellen Berichtszeitraum wurden die Emissionserlöse vollständig den im Framework definierten geeigneten Krediten zugeordnet. Mit der Emission der Nachhaltigkeitsanleihe („Sustainability Bond“) im Jahr 2025 wurden erstmals geeignete soziale Kredite der Framework Kategorie „Leistbarer Wohnraum“ („Affordable Housing“) in das Portfolio geeigneter Kredite aufgenommen.

Framework Kategorie	Typ	SDGs	Volumen in EUR Mio.*)	Anzahl Kredite	Wirkungskennzahl	Kennzahl-Wert
Grüne Gebäude	Grün	 	945,5	2.274	Vermiedene CO2e Emissionen in t p.a.	10.574
Erneuerbare Energien	Grün	 	117,9	158	Vermiedene CO2e Emissionen in t p.a.	31.925
Leistbarer Wohnraum	Sozial		45,6	13	Finanzierte Fläche in m2	14.650
GESAMT			1.109,0	2.445		

*) Aushaftung per 31.12.2025.

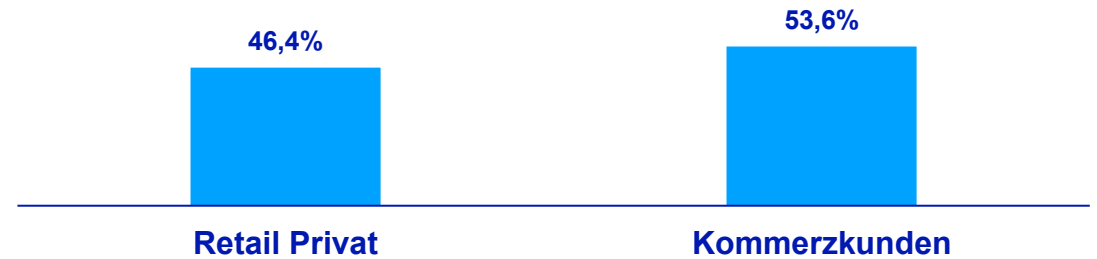
4. Geeignete Kredite - Portfolioverteilung



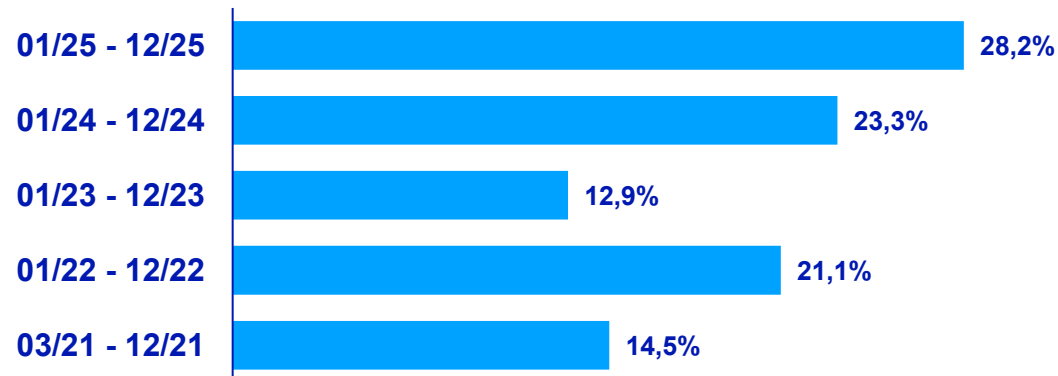
Geografische Verteilung



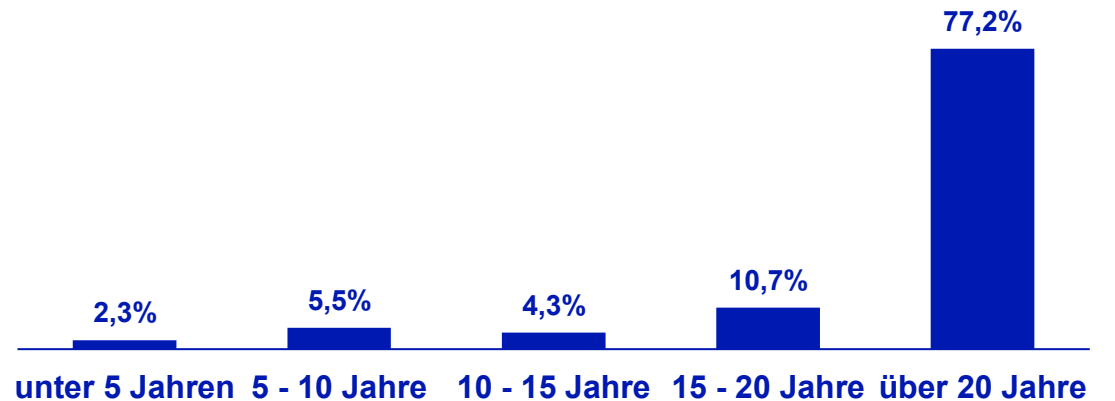
Kundensegment



Verteilung nach Kreditvergabezeitpunkt



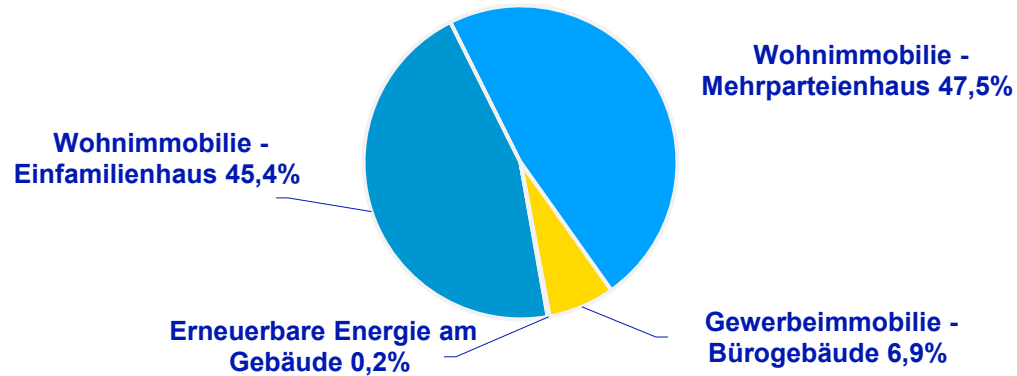
Laufzeitprofil der Kredite



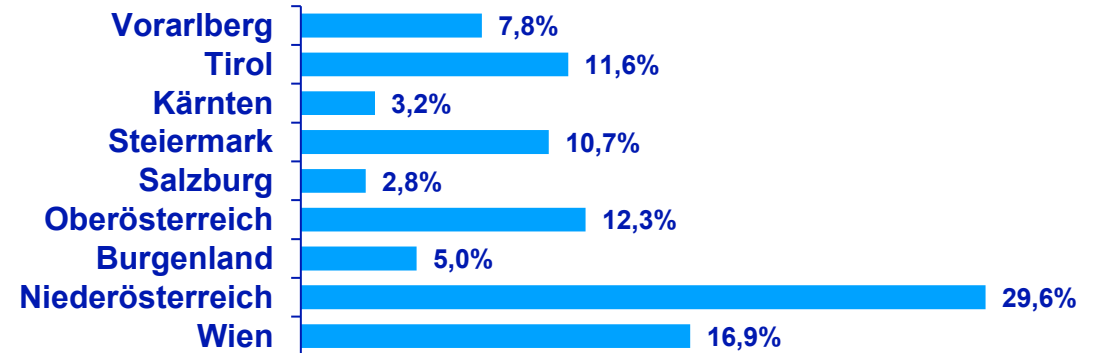
5. Grüne Gebäude – Detail



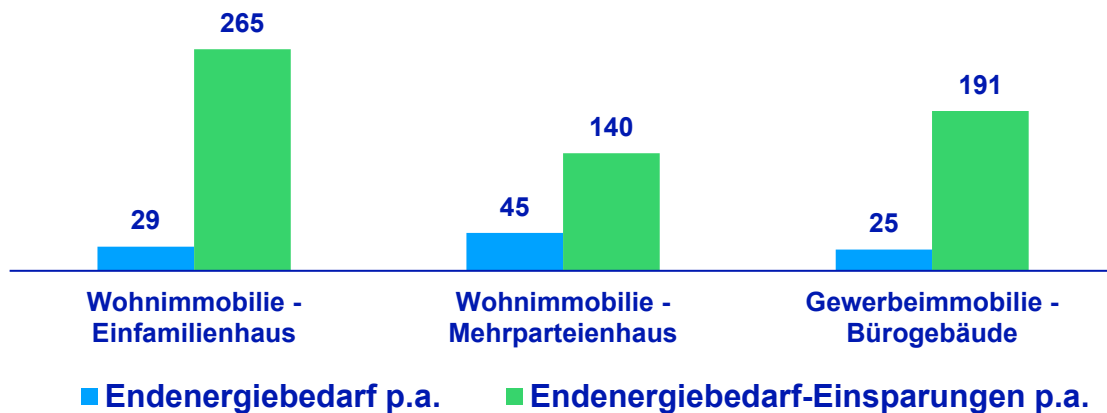
Verteilung nach Liegenschaftskategorie



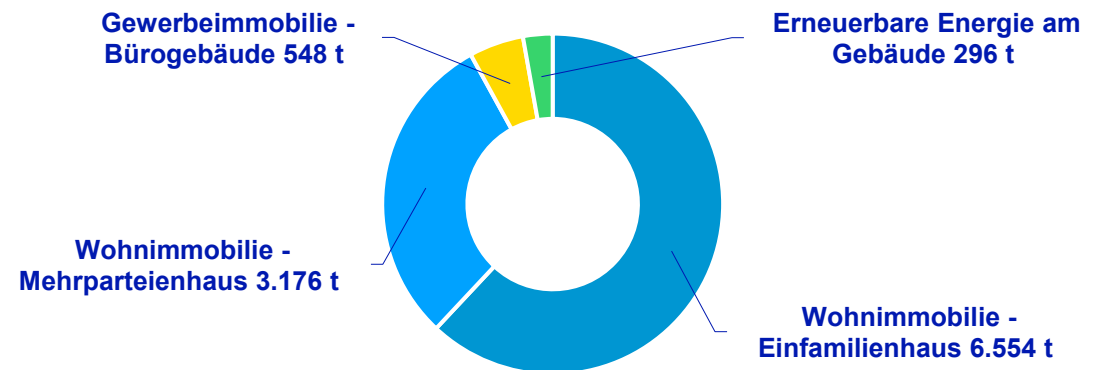
Regionale Verteilung*)



Endenergiebedarf & -einsparungen**)



Vermiedene CO2e Emissionen in t p.a.



*) Exklusive Erneuerbare Energie am Gebäude.

**) in kWh/m2 für Heizung, Warmwasser, Kühlung; ohne Erneuerbare Energie am Gebäude.

6. Grüne Gebäude – Methodik und Annahmen



Die Methodik zur Berechnung der vermiedenen CO₂e Emissionen für Green Buildings wurde von dem externen Berater Drees & Sommer entwickelt*).

$$\text{Finanzierungsanteil} \times \text{Fläche in m}^2 \times (\text{Referenz-Emissionen} - \text{Gebäudeemissionen})$$

Finanzierungsanteil

In den meisten Fällen finanzieren die VBW oder die Mitgliedsbanken des Volksbanken Verbundes nicht das gesamte Projekt, daher werden die vermiedenen Emissionen um einen Finanzierungsanteil bereinigt. Der Finanzierungsanteil errechnet sich aus der aktuellen Aushaftung geteilt durch die Gesamtinvestitionskosten**) der Immobilie.

Gebäudeemissionen

Die Gebäudeemissionen werden durch Multiplikation des Endenergiebedarfs***) pro m² mit der durchschnittlichen CO₂ Intensität für Wohn- und Geschäftsgebäude in Österreich ermittelt.

Referenz-Emissionen

Die nationalen Referenzwerte für Wohn- und Geschäftsgebäude in Österreich beruhen auf: Poehn 2012, ÖNORM, OIB 2021, Statistik Austria 2023

*) Stand Jänner 2025.

**) Wenn die Gesamtinvestitionskosten nicht verfügbar sind, wird der Marktwert der Immobilie herangezogen.

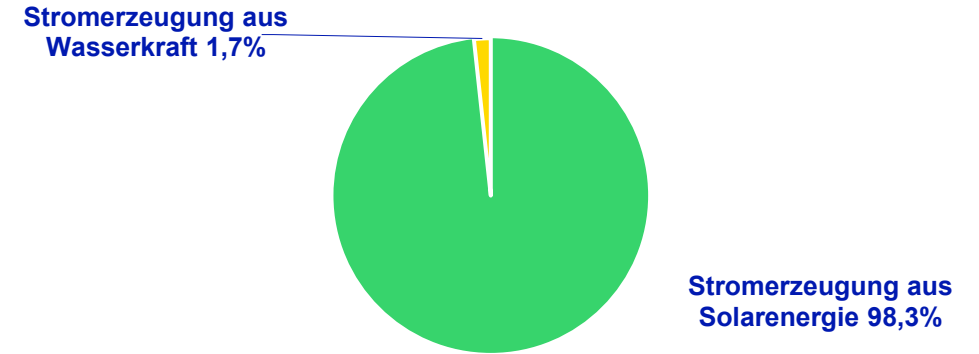
***) Falls nicht verfügbar, wird der Endenergiebedarf auf der Grundlage des Heizwärmebedarfs oder des Baujahrs geschätzt.

7. Erneuerbare Energien – Detail

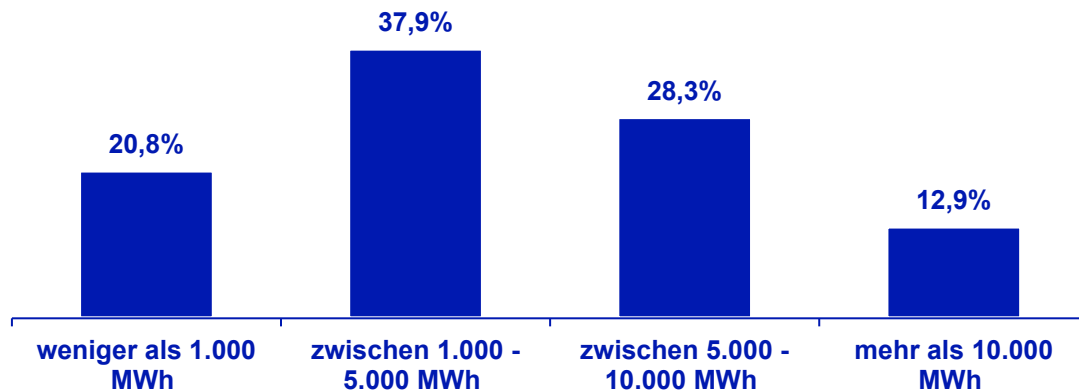


- Der Schwerpunkt der Zuweisung lag auf Photovoltaikanlagen.
- Bei den finanzierten Wasserkraftanlagen handelt es sich um kleinere Laufwasserkraftwerke.

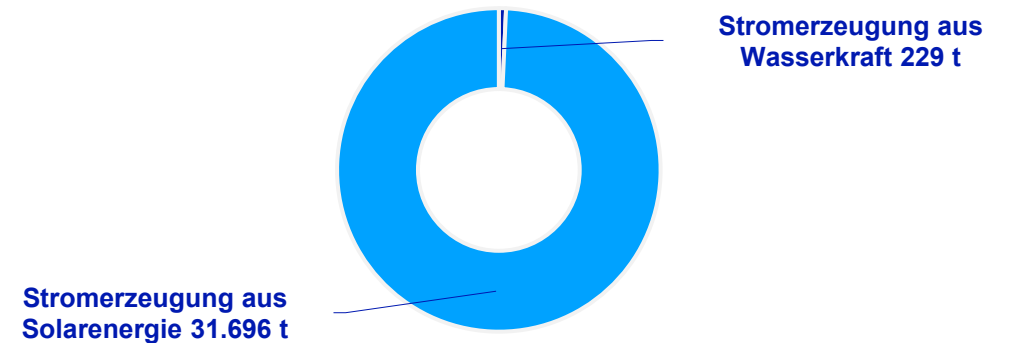
Verteilung nach Energieträgern



Geschätzte MWh Erzeugung p.a.



Vermiedene CO2e Emissionen in t p.a.



8. Erneuerbare Energien – Methodik und Annahmen



Die Methode zur Berechnung der vermiedenen CO₂e Emissionen für Erneuerbare Energien basiert auf dem Global GHG Accounting and Reporting Standard for the Financial Industry von PCAF unter Verwendung von Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen der International Financial Institution („IFI“) und der International Renewable Energy Agency („IRENA“).

$$\text{Finanzierungsanteil} \times \text{Erzeugungskapazität*}) \times (\text{Referenz-Emissionsfaktor} - \text{Projekt-Emissionsfaktor})$$

Finanzierungsanteil

In den meisten Fällen finanzieren die VBW oder die Mitgliedsbanken des Volksbanken Verbundes nicht das gesamte Projekt, daher werden die vermiedenen Emissionen um einen Finanzierungsanteil bereinigt. Der Finanzierungsanteil errechnet sich aus der aktuellen Aushaftung geteilt durch die Gesamtinvestitionskosten*) des Projekts.

Projekt-Emissionsfaktor

Der Emissionsfaktor des Projekts wird aus dem [IRENA Avoided Emissions Calculator](#) abgeleitet.

Referenz-Emissionsfaktor

Der länderspezifische Emissionsfaktor ist die vom [IFI](#) veröffentlichte Operating Margin (OM).

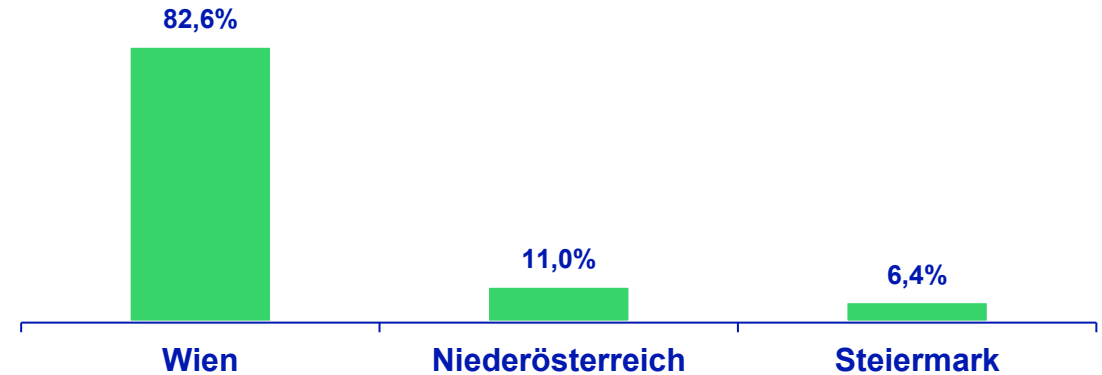
*) Liegen keine Informationen über die jährliche Erzeugungskapazität des Projekts vor, wird die Zahl auf der Grundlage der Leistung der Anlage geschätzt.

9. Leistbarer Wohnraum – Detail

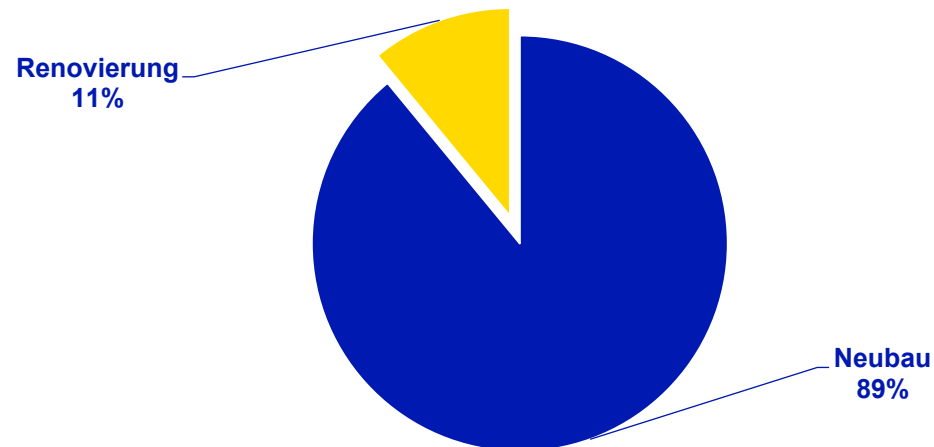


- Projekte der Framework Kategorie „Leistbarer Wohnraum“ unterliegen dem österreichischen Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz.
- Das überwiegende Finanzierungsvolumen bezieht sich auf Neubauten mit Standort in Wien.

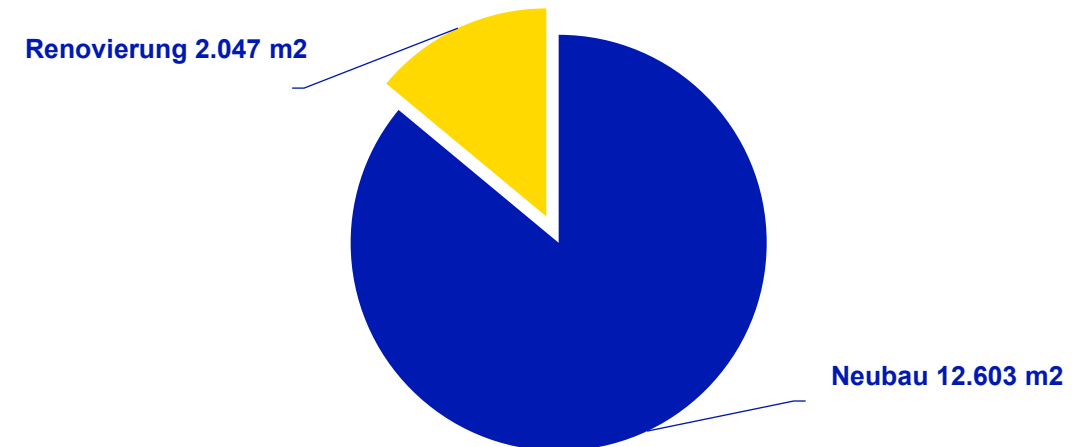
Regionale Verteilung



Verteilung nach Investitionsart



Finanzierte Fläche in m2



10. Leistbarer Wohnraum – Methodik und Annahmen



Innerhalb der sozialen Kategorie „Leistbarer Wohnraum“ wird die Wirkungskennzahl „Finanzierte Fläche in m²“ verwendet. Diese wird berechnet, indem die Fläche der jeweiligen Immobilie mit dem entsprechenden Finanzierungsanteil multipliziert wird.

Finanzierungsanteil

x

Fläche Projekt m²

Finanzierungsanteil

In den meisten Fällen finanzieren die VBW oder die Mitgliedsbanken des Volksbanken Verbundes nicht das gesamte Projekt, daher werden die Fläche um einen Finanzierungsanteil bereinigt. Der Finanzierungsanteil errechnet sich aus der aktuellen Aushaftung geteilt durch die Gesamtinvestitionskosten*) der Immobilie.

*) Wenn die Gesamtinvestitionskosten nicht verfügbar sind, wird der Marktwert der Immobilie herangezogen.

11. EU-Taxonomie – Geeignete grüne Kredite



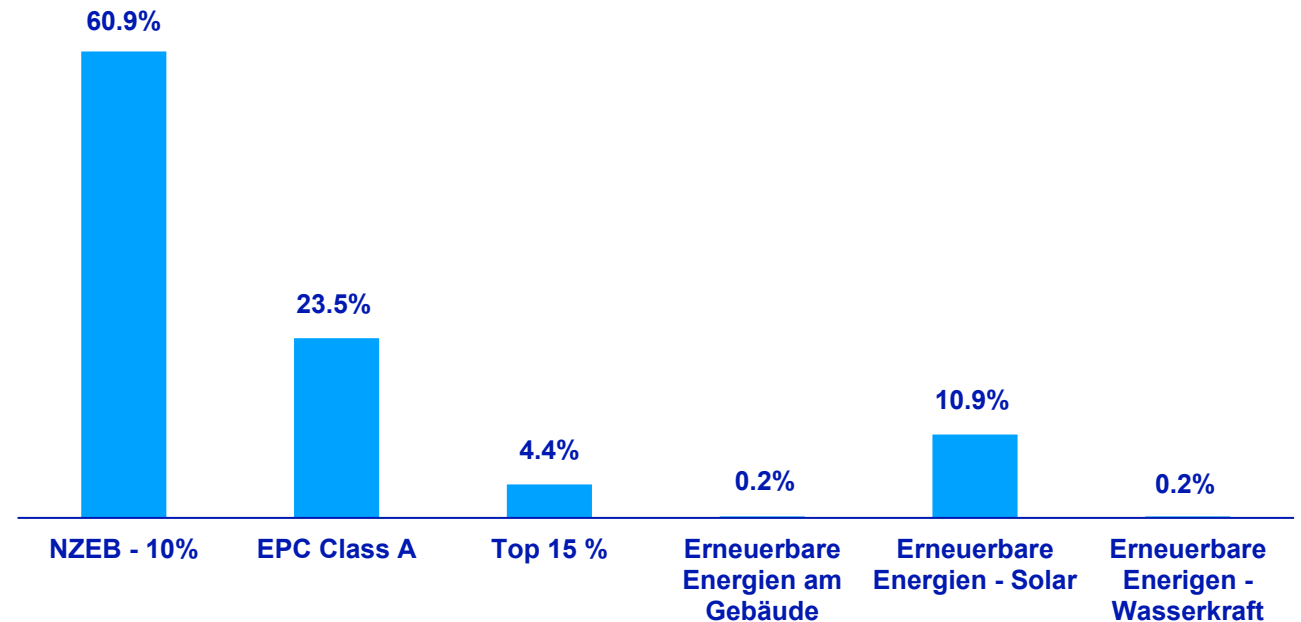
Bei der Gestaltung des Rahmenwerks wurde darauf geachtet, nach bestem Bemühen die EU-Taxonomie Anforderungen in Bezug auf die wesentliche Beitragskriterien für nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten einzuhalten.

In der Kategorie Grüne Gebäude erfüllen die finanzierten Objekte die wesentlichen Beitragskriterien des Umweltziels Klimaschutz, indem sie entweder eine Energieausweisklasse A aufweisen, zu den besten 15 % des nationalen Gebäudebestands gehören oder bei Gebäuden, die 2021 oder später errichtet wurden, durch Erfüllung der Anforderungen, dass der PED 10% unter dem für Niedrigstenergiegebäude (NZEB) festgelegten Schwellenwert liegen muss.

Die Bewertung der finanzierten Objekte basiert auf der Methodik des externen Beratungsunternehmens Drees & Sommer*).

Bei Projekten in der Kategorie Erneuerbare Energien wird angenommen, dass sie angesichts des Verwendungszwecks die wesentlichen Beitragskriterien für das Umweltziel Klimaschutz erfüllen.

Verteilung nach Eignungskriterien



*) Stand Jänner 2025.

Rechtliche Hinweise



Haftungsausschluss

Das vorliegende Dokument (das „Dokument“) und die darin enthaltenen Informationen richten sich nicht an bzw. sind nicht bestimmt zur Betrachtung durch, Freigabe für, Verteilung an, Veröffentlichung für oder Verwendung durch (ob direkt oder indirekt, zur Gänze oder in Teilen) Personen oder Unternehmen, die Staatsbürger oder Deviseninländer oder ansässig sind in den Vereinigten Staaten, Australien, Kanada oder Japan oder in Hoheitsgebieten, wo die geltenden Gesetze deren Betrachtung, Freigabe, Verteilung, Veröffentlichung oder Verwendung verbieten.

Das Dokument stellt in keiner Rechtsordnung ein Angebot oder eine Einladung zum Kauf oder die Werbung für ein Angebot zur Zeichnung oder zum Kauf oder eine Empfehlung von Wertpapieren der Volksbank Wien AG (die „Gesellschaft“) dar.

Ebenso soll das Dokument, eines seiner Teile oder alles, was darin enthalten ist oder zu dem Bezug genommen wird, keine Grundlage und keinen Anreiz für die Entscheidung zum Erwerb oder zur Zeichnung der Wertpapiere oder den Abschluss eines Vertrags oder einer anderen Vereinbarung in Bezug auf die Wertpapiere darstellen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstammen der Gesellschaft und wurden nicht unabhängig verifiziert. Wenn nichts anderes angegeben, ist die Gesellschaft die Quelle der Information.

Es wird davor gewarnt, sich, zu welchem Zweck auch immer, auf die in dem Dokument enthaltenen Informationen und Ansichten zu verlassen, ebenso auf ihre Vollständigkeit, Richtigkeit oder Angemessenheit. Es wird keine Verpflichtung oder Gewährleistung, ob ausdrücklich oder stillschweigend, von der Gesellschaft oder im Namen dieser oder von Geschäftsleitern, Mitarbeitern, Vertretern oder Beratern in Bezug auf die Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und Zuverlässigkeit der im Dokument enthaltenen Informationen und Ansichten und keine Verantwortung oder Haftung durch eine dieser Personen übernommen. Insbesondere wird keine Verantwortung oder Haftung für die Angemessenheit der Informationen übernommen und sollte den Zukunftsprognosen, Erwartungen, Einschätzungen oder Aussichten, die in diesem Dokument enthalten sind, nicht vertraut werden und stellen diese keine Zusicherung oder Verpflichtung für die Zukunft dar.

Das Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die auf derzeitigen Meinungen und Annahmen der Geschäftsführung des Unternehmens beruhen, welche in gutem Glauben geäußert werden und nach deren Meinung vernünftig sind. Zukunftsbezogene Aussagen beziehen sich auf bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die bewirken können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Finanzen, Performance-Daten oder Erfolge des Unternehmens oder die Branchenergebnisse erheblich von jenen abweichen, die durch diese zukunftsbezogenen Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden.

Die VB Wien übernimmt jedoch keinerlei Verpflichtung, dieses Dokument bzw. die hierin enthaltenen Aussagen dahingehend zu aktualisieren, zu modifizieren oder zu ergänzen, dass den tatsächlichen Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Faktoren, die diese Aussagen betreffen, Rechnung getragen wird.

Diese Faktoren schließen auch die in den öffentlichen Berichten der Gesellschaft dargestellten Faktoren mit ein, die auf der Website der Gesellschaft veröffentlicht werden:

https://www.volksbankwien.at/m101/volksbank/m044_43000/de/individuelle_seite/investoren/uebersicht_gb_en.jsp

Alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell, unterliegen jedoch möglichen künftigen Änderungen.

Die Gesellschaft übernimmt jedoch keinerlei Verpflichtung, dieses Dokument bzw. die hierin enthaltenen Aussagen dahingehend zu aktualisieren, zu modifizieren oder zu ergänzen, dass den tatsächlichen Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Faktoren, die diese Aussagen betreffen, Rechnung getragen wird.

In diesem Dokument enthaltene Aussagen bezüglich vergangener Ereignisse oder Performance-Daten sollten nicht als Garantie künftiger Ereignisse oder Performance-Daten betrachtet werden.

Dieses Dokument dient nicht dem Zweck einer Beratung in rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen, unternehmerischen, finanziellen, buchhalterischen oder veranlagungsbezogenen Angelegenheiten und sollte nicht in diesem Sinne ausgelegt werden; prospektive Empfänger haben ihre eigenen Einschätzungen und Beurteilungen betreffend derartige Angelegenheiten und sonstige Folgen einer möglichen Veranlagung bei der VB Wien bzw. in deren Wertpapiere zu treffen, einschließlich des Nutzens einer Veranlagung und den damit verbundenen Risiken.

Medieninhaber und Produzent

VOLKSBANK WIEN AG, A-1030 Vienna, Dietrichgasse 25

Telefon: +43 (1) 40137-0, e-Mail: information@volksbankwien.at, Internet: www.volksbankwien.at

Fotos: © Istockphoto.com



Gutes zieht Kreise.